

Sonate für Viola solo

Werktitel: Sonate für Viola solo

Opus Nummer: opus 4

KomponistIn: [Hueber Kurt Anton](#)

Entstehungsjahr: 1964

Dauer: 12m

Genre(s): Neue Musik

Gattung(en): Sololiteratur

Besetzung: Soloinstrument(e)

[Viola](#) (1)

Besetzungsdetails:

Art der Publikation: Verlag

Verlag/Verleger: [Heinrichshofen's Verlag GmbH & Co.KG](#)

Abschnitte/Sätze:

Allegro deciso | Moderato quasi allegretto | Presto brillante

Uraufführung:

26. Mai 1965 Wien

Mitwirkende: Karl Stierhof

Die Sonate für Viola solo verdankt ihre Entstehung der Anregung des Bratschisten der Wiener Philharmoniker, Karl Stierhof, für ihn ein derartiges Werk zu schreiben. Die Melodik und Harmonik werden aus einem Zwölfton-Komplex entwickelt, wobei die leeren Saiten des Streichinstruments und das Pizzikato der linken Hand eine große Rolle beim Aufbau der Harmonik spielen. Das dreisätzige Werk stellt besonders im virtuosen Schlußsatz sehr hohe Anforderungen an die Doppelgriff- und Pizzicato Technik des Spielers.
